



penelope bacchus

Promoting Energy efficiency to Local Organisations
through dissemination Partnerships in Europe
Best Actions for Collaboration in Countries
for a High efficient Use of energy in Structural funds

- [Print](#) - [Close](#) -

Kampagne zur Forcierung kombinierter Gas-Solar-Anlagen - Sizilien - Palermo - Italy

Intention dieser Kampagne ist, NutzerInnen über thermische Solaranlage in Kombination mit Erdgas-Zusatzheizung zu informieren und sie bei finanziellen, rechtlichen und technischen Belangen im Rahmen der Anlagenerrichtung zu unterstützen. Zielgruppen dieses Projekts stellen Haushalte und Gemeinden dar. Ein Trainingskurs für TechnikerInnen wird ebenso angeboten.

ZIELGRUPPEN	Sektor	Themen
<ul style="list-style-type: none"> - Energieversorger - Haushalte 	<ul style="list-style-type: none"> - Energieversorgung - Gebäude (inkl. Stadtverwaltung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Information - Aus- und Weiterbildung

ANALYSE

MOTIVATION

Die zwischen 1999 und 2001 durchgeführte Kampagne ist eine Werbe- und Demonstrationsinitiative, die sich an Familien, die in oberen Stockwerken in mehrgeschossigen Bauten oder in Einfamilienhäusern wohnen, sowie an Eigentümer von Großbauten, wie etwa Hotels, Schulen und Krankenhäuser, richtet. Ausgangsbasis dieser Initiative ist das Engagement der in Palermo ansässigen Gas und Energie Gesellschaft (AMG), die ihre Verantwortung im Bereich Energie und Umwelt wahrnimmt und sich dabei an die im Weißbuch der EU und Italiens zu Erneuerbaren Energieträgern formulierten Zielsetzungen anlehnt, die auch die Empfehlung beinhalten, die Entwicklung vom Erdgasverkauf hin zum Angebot innovativer Energiedienstleistungen zu forcieren. Palermo liegt im Süden Italiens in einer sehr sonnigen Region. Der durchschnittliche Tageswert der Gesamt-Sonneneinstrahlung auf eine 30° geneigte, nach Süden ausgerichtete Oberfläche liegt bei 5,5 kWh/m².

PROJEKT-BESCHREIBUNG

Die Kampagne basiert auf vier Aktionen:

Aktion A:

Für TechnikerInnen wurden Trainingskurse zu Planung, Installation und Wartung kombinierter Gas-Solar-Anlagen regional angeboten. Die Finanzierung und Organisation übernahm AMG und die italienische Agentur für Neue Technologien, Energie und Umwelt (ENEA).

Aktion B:

Zielpublikum dieser Projektphase waren Einzelhaushalte, die bereits elektrische Warmwasser-Boiler einsetzen und an einem Wechsel zu einem Kombi-System interessiert wären. AMG bot Haushalten über eine spezielle Informations-Plattform (kostenlose Hotline und eigene Website) folgendes Service: Eine Liste mit ausgebildeten und qualifizierten TechnikerInnen, die eine „freiwillige Vereinbarung“ mit AMG unterzeichnet haben, um kombinierte Gas-Solar-Anlagen zu einem Sonderpreis zu installieren, eine Rechtsberatung um Steuerbegünstigungen bei Investitionen auszuschöpfen (1.500 € für jede Anlage, etwa 36% der Gesamtsumme) und ein spezielles Darlehen mit fünf Jahren Laufzeit, das zwischen AMG und einer italienischen Bank verhandelt wurde. In einzelnen Fällen bietet AMG einen Zuschuss von 50 €

Aktion C:

AMG hat ebenso auf eigene Kosten Kombi-Anlagen in den 15 repräsentativen Gebäuden installiert.

Aktion D:

Die gleiche Unterstützung, die Haushalten in Anspruch nehmen konnten, wurde auch anderen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Schulen, Turnhallen und Hotels angeboten.

Pay-back time for passage from electric heater to thermal solar system with natural gas back-up

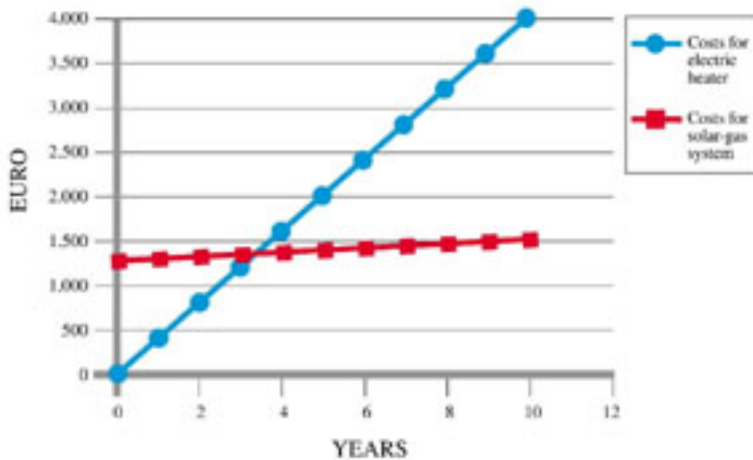


ABB. 1

KOSTEN - NUTZEN

ALLGEMEINES

Eine Schätzung auf Basis des überarbeiteten italienischen Tarif-Systems (die Kosten je kWh steigen mit wachsendem Verbrauch), der für die Installation der Kombi-Anlage vereinbarten Sonderpreise sowie der durch die italienischen Gesetze ermöglichten Steuervorteile, lässt Amortisationszeiten von weniger als 4 Jahren bei Wechsel von einem elektrischen Boiler auf eine kombinierte Gas-Solar-Anlage als realistisch erscheinen. AMG schätzte die Investitionen für die Installation kombinierter Anlagen in öffentlichen Gebäuden in der Höhe von €25.000 bei Aktion C und €300.000 bei Aktion D.

EINE DEMONSTRATIONS-ANLAGE

Eine erste Demonstrationsanlage wurde im Jahr 1999 für einen Tennisklub konzipiert, dessen Warmwasserbedarf (etwa 10m³ /Tag) ursprünglich mit zwei alten Ökesseln bei jährlichen Gesamtkosten von €13.000 gedeckt wurde. Installiert wurde ein kombiniertes System mit 110 m² Kollektorfläche und zwei neuen Erdgas-Kessel (je 100 kW) (Abb. 2). Die jährlichen Energieeinsparungen wurden auf 70.000 kWh geschätzt, das bedeutet eine finanzielle Ersparnis von 3.500 €/Jahr und eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 3.500 kg/Jahr.

[ABB. 2](#)

KOOPERATIONEN

ENEA (Italienische Bundes-Agentur für Neue Technologien, Energie und Umwelt)

CODIF (Nationaler Verband der Energieversorgungsunternehmen)

Banco Sant'Angelo (regionale Bank)

Legambiente (Führender nationaler Umweltschutz-Verband)

ISIS Italia EUROSOLAR Kyoto Club (Verband der Industrie zur Forcierung umweltfreundlicher Produkte und Prozesse)

MEDEA (Agentur des Mittelmeerraums für Erneuerbare Energie und Wasser)

EMPFEHLUNGEN

HINDERNISSE

Die kleineren Zielgruppen wie Haushalte und kleine Betriebe sind sich im allgemeinen nicht ausreichend über die Zugangsmöglichkeiten zu regionalen und staatlichen Förderstellen, die für den Bereich Energie vorgesehen sind, bewusst. Da jedoch diese Zielgruppen einer Erneuerung ihrer Warmwasser-Anlage positiv gegenüberstehen, stellt das Haupthindernis die Bürokratie und der Informationsmangel in juristischen und technischen Belangen dar. Darüber hinaus gibt es in gewissen Regionen, insbesondere in Süditalien, nur wenige Experten und qualifizierte TechnikerInnen, die als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

EMPFEHLUNGEN

Nachdem staatliche oder regionale Behörden Mittel für den Bereich „Energie“ vorgesehen haben, ist es für den Erfolg dieser Initiativen und gesetzlichen Rahmenbedingungen entscheidend, die kleineren Zielgruppen zeitgerecht und zielgerichtet mit Informationen sowie juristischen und technischer Hilfestellung zu unterstützen. Unter diesem Aspekt erscheint es zielführend, eine offiziell anerkannte Anlaufstelle für diese Zielgruppen einzurichten.

WEITERE INFORMATIONEN

Name organisation [Azienda Speciale AMG](#)

:

Phone number : [+ 39.091.7435207](tel:+390917435207)

E-mail : amg.pa@tin.it

Website : <http://>

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

PROJEKTBESCHREIBUNG

Organisation : [ENEA](#) E-mail : peronaci@casaccia.enea.it
casali@casaccia.enea.it Internet : <http://www.enea.it> Published : 3/9/2002

[back to top](#) ▲

Penelope Project Good Practice Database
© Energie-Cités 2001 - 2002 / [Webmaster](#)

